

## Neue Ausstellung der Galerie Holger John

Venedig, die Lagunenstadt im Norden Italiens mit ihrer über 1000-jährigen Geschichte und ihren zahllosen Kunst- und Kulturschätzen zieht seit Generationen Künstler an, die fasziniert sind von den Gebäuden in ihrer harmonischer Verbindung mit den Kanälen. Deren größter, Canal Grande, windet sich in zwei imposanten Bögen durch die Stadt. Wie an einer Perlenkette aufgereiht erstrecken sich entlang dieses Hauptverkehrsweges prachtvolle Paläste.

Venedig war in früheren Zeiten ein unbedingtes Muss auf den Kavaliereisen der europäischen Adelssöhne. Und so kam auch der junge Sachsenprinz Friedrich August in diese Stadt und konnte nicht genug von ihr sehen. Er verlängerte seinen Aufenthalt wieder und wieder.

Als er dann – wider Erwarten – durch den frühen Tod seines kinderlos geblieben Bruders den Kurfürstenhut erhielt, machte er seine Pläne wahr und schuf in seiner Residenzstadt, deren Fluss sich ebenfalls in zwei gewaltigen Bögen durch das Stadtgebiet windet, „seinen“ Canal Grande mit den Endpunkten Pillnitz und Übigau,



**TANJA BÖHME VOM** Bautzener Kunstverein (l.) hielt die Laudatio, Künstlerin Silke Höppner (M.) und Galerist Holger John. Foto: Autor

entlang dessen sich ebenfalls prächtige Bauten erstrecken sollten. Davon kamen die wenigsten zur Ausführung. Aber der Traum vom sächsischen Venedig blieb und hatte sogar zur Folge, das Dresden einmal den Welterbetitel verliehen bekam und ihn dann doch nicht mehr wollte.

Natürlich reisen auch heute noch Künstler nach Venedig, lassen sich vom Flair der Stadt bezaubern und inspirieren.

Diesem Ruf folgte auch die Dresdner Malerin Silke Höppner und brachte von ihrer Reise zahlreiche

gemalte Eindrücke mit, die seit 2. März in der Galerie von Holger John zu sehen sind.

Neben der berühmten Rialto-Brücke und Santa Maria della Salute hat sie aber auch stille Ecken festgehalten. Und natürlich hat sie auch die Gondolier nicht vergessen. Ergänzt wird die Exposition durch Bilder aus Prag. Zu sehen ist die Ausstellung bis 23. April 2017.

(J. Naumann)

GALERIE HOLGER JOHN  
Rähnitzgasse 17 (Barockviertel)  
Mittwoch–Sonntag 14–19 Uhr